



September

So	18	Reutlinger Melange	15.00 // TonneFoyer // Jahnstraße 6
Do	22	Momo	10.30 // TONNEKELLER // ab 9 Jahren // K
Fr	23	Momo	10.30 // TONNEKELLER // ab 9 Jahren // K
Sa	24	Momo	15.00 // TONNEKELLER // ab 9 Jahren // K
Sa	25	Momo	15.00 // TONNEKELLER // ab 9 Jahren // K
Mi	28	Zeitgleich	19.30 // TONNE // Theater PATATI-PATATA Theater für alle // im Rahmen der interkulturellen Woche// G
Do	29	Träume sind Schäume UA	20.00 // TONNE //
Fr	30	Träume sind Schäume UA	20.00 // TONNE //

Oktober

Sa	01	Träume sind Schäume UA	20.00 // TONNE //
So	02	Momo	15.00 // TONNEKELLER // ab 9 Jahren // K
		Träume sind Schäume UA	18.00 // TONNE //
Mo	03	Momo	15.00 // TONNEKELLER // ab 9 Jahren // K
Fr	07	Internationales Tanztheater XXIII	20.00 // TONNE //
Sa	08	Internationales Tanztheater XXIII	20.00 // TONNE //
So	09	Die große Tierwanderung	15.00 // TONNE // Theater PATATI-PATATA // ab 5 Jahren im Rahmen der interkulturellen Woche // G K
Mo	10	Die große Tierwanderung	10.00 // TONNE // Theater PATATI-PATATA // ab 5 Jahren im Rahmen der interkulturellen Woche // G K
Di	11	Die große Tierwanderung	10.00 // TONNE // Theater PATATI-PATATA // ab 5 Jahren im Rahmen der interkulturellen Woche // G K
Sa	15	Persönlichkeiten	18.00 // TONNEKELLER
So	16	Die Wanze	15.00 // TONNE // ab 8 Jahren Sondervorstellung mit ukrainischem Kommentar // K
Do	20	Hoffnung UA	20.00 // TONNE // P
Sa	22	Hoffnung UA	20.00 // TONNE //
So	23	Die Wanze	11.00 // TONNE // ab 8 Jahren // K
		Hoffnung UA	18.00 // TONNE //
Fr	28	Walking around (Lustwandeln) mit Neruda UA	20.00 // TONNEKELLER
Sa	29	Walking around (Lustwandeln) mit Neruda UA	20.00 // TONNEKELLER

November

Fr	04	Hoffnung UA	20.00 // TONNE //
Sa	05	Hoffnung UA	20.00 // TONNE //
So	06	Hoffnung UA	18.00 // TONNE //
Do	10	Morph UA	20.00 // TONNE // Tonne Jugendforum // G P
Fr	11	Hoffnung UA	20.00 // TONNE //
Sa	12	Morph UA	17.00 // TONNE // Tonne Jugendforum // G
		Hoffnung UA	20.00 // TONNE // Abo + freier Verkauf // 19.30 Einführung
So	13	Morph UA	16.00 // TONNE // Tonne Jugendforum // G
		Hoffnung UA	18.00 // TONNE //
Mo	14	Morph UA	10.30 // TONNE // Tonne Jugendforum // G
Mi	16	Morph UA	10.30 // TONNE // Tonne Jugendforum // G
Do	17	Hoffnung UA	20.00 // TONNE //
Fr	18	Morph UA	20.00 // TONNE // Tonne Jugendforum // G
Sa	19	Morph UA	17.00 // TONNE // Tonne Jugendforum // G
		Hoffnung UA	20.00 // TONNE //
So	20	Morph UA	16.00 // TONNE // Tonne Jugendforum // G
		Hoffnung UA	18.00 // TONNE //
Do	24	Hoffnung UA	20.00 // TONNE //
Fr	25	Hoffnung UA	20.00 // TONNE //
Sa	26	Hoffnung UA	18.00 // TONNE // D
		Persönlichkeiten	18.00 // TONNEKELLER
So	27	Arnold, Retter der Schafheit	11.00 // TONNE // Theater PATATI-PATATA // ab 4 Jahren // G K
Mo	28	Arnold, Retter der Schafheit	20.00 // TONNE // Theater PATATI-PATATA // ab 4 Jahren // G K
Di	29	Arnold, Retter der Schafheit	10.00 // TONNE // Theater PATATI-PATATA // ab 4 Jahren // G K
		Und der Igel schwimmt doch!	16.00 // TONNE // Musikalisch Literarischer Salon Kulturamt Reutlingen// G K

Unterwegs

Sa 12.11	Walking around (Lustwandeln) mit Neruda UA	20.00 // Theater Marl // Marl
----------	---	-------------------------------

Infos & Karten

Tonne-Vorverkauf Jahnstraße 6 · 72762 Reutlingen ☎ 07121-93770 · E info@theater-reutlingen.de Öffnungszeiten Mo/Mi/Do/Fr 10-13 h · Di 09-17 h Online Karten www.theater-reutlingen.de Tonne-Karten auch in VVK-Stellen des Verbundes KulturTicket Neckar Alb erhältlich	Gruppenpreise (nur im VVK) 14€ / erm. 9,50€ (ab 10 Personen) Familienpass im VVK (gilt nicht bei Premieren) 50€ (2 Erwachsene und 4 Kinder) Preise Abendkasse, Premiere, Tonne-Gastspiele (auch im VVK) 20€ / erm. 14€ Familienpass Abendkasse (gilt nicht bei Premieren) 55€ (2 Erwachsene und 4 Kinder) Preise Tanztheater 28.00€ / erm. 19,00€ Gruppen ab 10 Personen (nur VVK): 23.00€ / erm. 16,00€ Preise Gutscheineft 4x allein oder 1x zu viert ins Theater (außer Sommertheater, Gastspiele, Melange) 24€ für Schüler*innen, 32€ für Studenten*innen	Preise Melange 23.00€ / erm. 16,00€ Ermäßigungen für Schüler*innen, Studierende, Schwerbehinderte (ab 70%), Auszubildende und Arbeitslose (mit Nachweis), Begleitpersonen von Schwerbehinderten erhalten eine Freikarte (à 1€). Gruppenermäßigungen, Schülergutscheineft, Gutscheine, Familienpässe, Abonnements nur im Tonne-VVK. Die Karten gelten ab 4 Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss als Bus- und Bahn-Ticket im gesamten Naldo-Gebiet. Karten & Info für Externe Gastspiele Musikalisch Literarischer Salon Kulturamt Reutlingen: Karten bei allen Vorverkaufsstellen von »EasyTicket Service«, telefonisch unter 0711-2555555 oder www.easyticket.de
VVK & Reservierungen & Abendkasse Karten bis 10 Tage nach Reservierung im VVK abholen oder per Lastschrift bezahlen (VVK-Preise). Reservierung für Abendkasse (nur bis 30 min. vor Vorst, ab 10 Tage vorher) (AK-Preise!) Abendkasse ab 1 h vor Beginn am Spielfort. inkl. 2€ / erm. 1€ für Kühlungseinbau Preise Vorverkauf eigene Produktionen 18€ / erm. 12€		



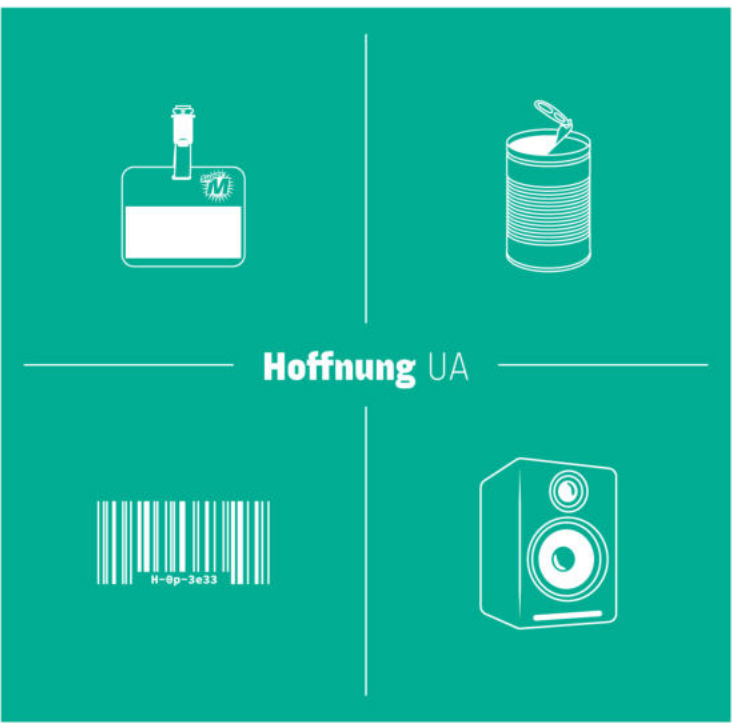
FESTIVAL



Aller guten Dinge sind 23: Nachdem das Tanztheaterfestival aufgrund der Pandemie zweimal verschoben werden musste, kehrt es in dieser Spielzeit für zwei Ausgaben (Herbst 2022 und Frühjahr 2023) mit ganz neuem Programm zurück. Die Tonne zeigt endlich wieder an jeweils einem Abend eine in dieser Form einzigartige Zusammenstellung von drei unterschiedlichen Choreografie-Handschriften. Zusätzlich können Schüler*innen mit Tanzerfahrung sowie Lehrer*innen in Workshops zum Selbsttanzen von den Profis neue Impulse für die eigene Arbeit gewinnen.

► Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und/oder unserem Tanztheater-Flieger.

PREMIERE



Sieben Geschichten aus dem Konsumtempel In Kooperation mit dem Verein Reutlinger Theater in der Tonne e.V.

Die Hoffnung stirbt früher, als man denkt, wenn im Supermarktregal Konserven, Klappapier und Öl fehlen. Wir hätten vor wenigen Jahren nur damit gerechnet? War die Geschichte nicht zu Ende, hatten wir nicht gewonnen? Und nun, bloß eine Jahrtausendende später, wird gerade an den Orten, die jahrzehntlang in nahezu religiöser Ehrfurcht als »Tempel des Konsums« bezeichnet wurden, sehr plastisch das Nahen einer trostlosen Zukunft greifbar. Hat die Zeit etwa schon alle Wirtschaftswunder geheilt? Tun wir zu wenig oder brauchen wir zu viel? Wenn auch noch ein Supervirus, nur scheinbar lupenreine Demokraten und ein heilförender Planet dazukommen – worauf wagen wir dann noch zu hoffen? Worauf – außer Tiernahrung – können wir überhaupt Einfluss nehmen, fragen wir uns, während wir unseren Einkauf zwischen den Warenportionierern aufs Band legen.

Warum fährt mir der Kerl hinter mir ständig mit seinem Wagen in die Hacken?

Um Antworten auf diese Fragen hat der Tonne-Theaterverein sieben Autor*innen gebeten. In ganz unterschiedlichen ersten, skurrilen, nachdenklichen und unterhaltsamen Szenen erheben sich hier verschiedene Stimmen zwischen 15 und 70 Jahren an einem Theaterabend rund um das Thema »Hoffnung«, verbunden durch Musik und angesiedelt in dem Labyrinth, durch das wir mindestens einmal pro Woche navigieren: den Regalschluchten eines Supermarkts. Ein theatrales Sonderangebot, das vielleicht die gähnende Leere in den Regalfächern unserer Zukunftsgedanken zu füllen vermag.

Regie **Enrico Urbanek**
Ausstattung **Sibylle Schulze**
Musik **Michael Schneider**
Dramaturgie **Michel op den Platz**

Theaterprojekt über fremde Galaxien, Überwachung und Zusammenhalt in Kooperation mit Medien und mehr e.V. und pro juvena gGmbH

Wo findet Überwachung statt? Wie sind Überwachungssysteme aufgebaut? Wo werde ich überwacht? Und wo überwache ich selbst? Die Auseinandersetzung mit dem Thema Überwachung kreist um diese Fragen, befasst sich aber auch mit den Möglichkeiten, Überwachung in einem Bühnenraum darzustellen. Mit großer Experimentierfreude haben sich dreizehn jugendliche filmische, theatrale und performative Mittel angeeignet, um ein brisantes, aber auch schwer zu greifendes Thema auf die Bühne zu bringen.

Die erarbeiteten Szenen, Melodien, Bewegungsstudien und Filme wurden in

die Form eines Science-Fiction-Spektakels gegossen. Ort des Geschehens ist der Planet Morph, der in einer weit entfernten Galaxie auf seiner Umlaufbahn kreist. Bevölkert wird er von den Morphianer*innen, die dort ein normales Leben führen – zumindest für sie. Uns scheint alles an ihnen ungewöhnlich. Ihre Bewegungen wirken auf uns fremd, ihre Riten unverständlich und die Klänge des Planeten exotisch. Doch die Gesellschaft von Morph blickt einem gesellschaftlichen Umbruch entgegen, von dem die Morphianer*innen indes noch nichts ahnen.

Spielleitung **Jana Riedel**
Medienpädagogin **Kerstin Risse**
Performance **Katja Büchtemann**
Musikworkshops · Komposition **Michael Schneider** · Projektkoordination **Sandra Omlor, Alice Feucht**

Das Projekt »Morph« wird gefördert durch »Zur Bühne«, das Förderprogramm des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen von »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung«.



WIEDERSEHEN



Träume sind Schäume UA

Inklusiver Theaterabend von Yaron Shamir

Gefördert aus Projektmitteln des Landes Baden-Württemberg – Ministerium für Kulturschaff, Forschung und Kunst

Wovon träumen wir? Sind diese Träume greifbar? Wann wird ein Traum zu einer Illusion? Welche sind unsere verborgensten Wünsche und Sehnsüchte? Choreograf Yaron Shamir verbindet in einer abendfüllenden Eigenproduktion der Tonne Tanz mit Schauspiel. In fünf verschiedenen Kurzstücken unter dem gemeinsamen Thema »Illusionen« wird jeweils ein bestimmter inhaltlicher Schwerpunkt gesetzt, angefangen mit der Frage: »Was war dein größter Wunsch, als du noch ein Kind warst?« Das Ensemble folgt unseren (Alb-)Träumen und der Frage: Haben sie Macht über uns – oder haben wir Macht durch sie?

Regie · Choreografie · Bühne **Yaron Shamir**
Co-Regie · Text **Daniel Tille**
Text Rap **Santiago Österle**
Kostüme **Sibylle Schulze**
Puppenbau **Iskra Jovanović-Glavas**
Komposition **Stefan Menzel (Sandrow M)**
Musikalische Einstudierung **Ulrike Härter**
Dramaturgie **Michel op den Platz**
Jobcoach **Maria Stroppe, Luise Ulald**

Mit **Haydar Baydur, Bahattin Güngör, Nina Hoehne, Coralie Honl, Seyyah Inal, Daniel Ischik, Roswitha John, Anne-Kathrin Kilguss, Santiago Österle, Anja Rapp, Andrea-Sophie Richter, Gabriele Uermeling**



Walking around (Lustwandeln) mit Neruda UA

Ein Theaterabend mit Texten und Gedichten von Pablo Neruda zusammengetragen und bearbeitet von Daniel Tille

In wundervoll bildreicher sinnlicher Sprache, die ganze Welten erstehen lässt, erzählt der große chilenische Dichter aus seinem Leben über die Liebe, sein Schreiben, sein politisches Engagement, Begegnungen mit einfachen und höchst komplizierten Menschen, amtierenden Politikern und im Untergrund Engagierten. Dabei zeigt sich, dass alle wichtigen Bestandteile seines Erlebens unmittelbar in seine großartige Dichtung verwoben sind: angefangen bei der Kindheit, seinen ersten Impulsen zur Literatur, über die wilde, sinnliche Natur Chiles, die Inspirationen durch andere Kulturen bis zum Nobelpreis werden unterschiedlichste Saiten dieser faszinieren.

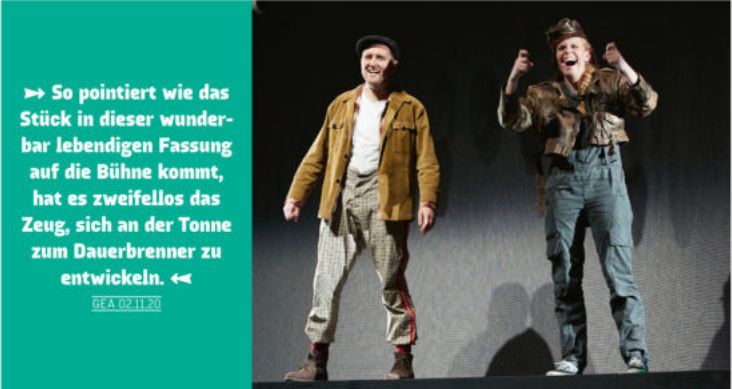
den Persönlichkeit zum Klingen gebracht. Ein mobiler Abend voller Musik als Einblick in Nerudas facettenreiche Welt.

Text **Daniel Tille**
Regie **Enrico Urbanek**
Musik **Andrej Mauline**
Ausstattung **Iskra Jovanović-Glavas**

Mit **Daniel Tille, Andrej Mauline** (Bajan, Bandoneon)

»Was für ein starker Bilderreigen! ... fesselt nicht als durchgezählte Geschichte, sondern als in poetischen und üppigen Bildern angelegte Reise durch Fantasien und Träume.«

REZENSION



Die Wanze K

Ein Insektenkrimi nach Paul Shipton in einer Fassung von Karin Eppler und Gerd Ritter für alle ab 8 Jahren

Wanze Muldoon, eigentlich ein Käfer, spürt mit seinem feinen Instinkt des Privatdetektivs, dass sich etwas Bedrohliches im sonst so friedlich wirkenden Garten zusammenbaut. Spätestens mit seiner Einführung ins Ameisenneist und dem geheimen Auftrag der Ameisenkönigin, Abtrünne ihres Volkes auszusperren, ist der sonst so coole Detektiv alarmiert: Die Sache nimmt immer größere Dimensionen an und fordert den ganzen Käfer! Welche Rolle spielen eigentlich die Wespen und wie kommt die Spinne ins grausame Spiel um Tod oder Leben? Ein spannender Krimi über düstere Menschen, Manipulation, Umsturz und Revolte aus ungewöhnlicher Perspektive und mit viel Witz erzählt.

Regie **Karin Eppler**
Ausstattung **Vesna Hiltmann**
Mit **Stefanie Klimkait, David Liske**

Persönlichkeiten

Außergewöhnliche Menschen, Geschichten und Musik

Bekannte Personen inspirieren uns. Ihre Lebenswege sind oftmals ebenso beeindruckend, wie sie allgemein bekannt sind. Und falls nicht, genügt ein Blick auf Wikipedia. Meist sind es jedoch die gewöhnlichen Leute in unserem Umfeld, die unsere Werte, Anschauungen und persönliche Entwicklung prägen. Die uns eine Vorstellung davon geben, was wahre Größe bedeutet – vielleicht durch ihre Art, mit außergewöhnlichen Situationen umzugehen, oder durch ihre Weise, auf die Welt zu blicken. Deren Geschichten vielleicht nicht besonders weit reichen, dafür aber tief, echte Persönlichkeiten eben. Die Tonne wird künftig jeden Monat die Bretter, die der Welt bedeuten, für jene öffnen, die es nicht zur Berühmtheit gebracht haben – und die sich auf einem Sofa im Tonnekeller vielleicht auch viel wohler fühlen als bei Wikipedia. Ein neues Talk-Format, begleitet von Musik.

Moderation **Heiner Kondschat**

Reutlinger Melange

Mit der ersten Reutlinger Melange der Spielzeit geht es im September nach Ungarn: Angelehnt an die Kultur der Kaffeehäuser in Budapest entsteht im Tonne-Foyer wieder einmal eine ganz besondere musikalisch-literarisch Atmosphäre. Das »ensemble narcissus« sorgt für das musikalische Ambiente, die Spieler*innen des Tonne-Ensembles lesen dazu seçte Texte. Wie üblich werden währenddessen auch Kaffee und Kuchen serviert, um diesen gemütlichen Sonntagnachmittag auch kulinarisch abzurunden.

THEATER PATATI-PATATA-GASTSPIELE

Zeitgleich K

Ein Theaterprojekt für kulturelle Vielfalt, Demokratie und Toleranz im Rahmen der interkulturellen Woche

Projektleitung **Sonka Müller**
Mit **Steffen Gebeler, Nina Speidel, Jelena von Malotki, Abdulrahman Dubian, Gabriele Ackermann, Linda Muth**

Die große Tierwanderung K

Kinder- und Familientheater für alle ab 5 Jahren
Ein Figuren- und Erzähltheater mit Klängen und Gesängen über Migration und den Wunsch anzukommen, im Rahmen der interkulturellen Woche

Riesige Gnu- und Zebraherden ziehen jedes Jahr Tausende von Kilometern dem Regen hinterher auf der Suche nach leckerem Futter. So auch das kleine Zebra mit der Zebra- und der ganzen Herde. In der Trockenzeit macht sich die Herde auf den Weg ins große, grüne Grasland. Es liegt hinter dem breiten Fluss. Doch der Weg dorthin ist weit, sehr weit und gefährlich. Hohe Berge, tiefe Schluchten, räuberische Wildkatzen am Wegesrand und den großen, breiten Fluss mit den Krokodilen müssen die Zebra überwinden. Wie gut, dass das kleine Zebra schnell laufen kann und schlaue ist.

Eine Kooperation mit dem Förderverein Theater ohne Grenzen e.V.
Mit **Sonka Müller** (Schauspiel), **Andreas Renken** (Sounds)